

## **GLOSSAR DER BEGRIFFE**

**LEBENSRETTUNGSSPORT:** Eine sportliche Aktivität, die körperliche Anstrengung und Geschicklichkeit erfordert und bei der eine Einzelperson, ein Team oder eine Mannschaft gegen andere antritt. Es kann sich um eine Freizeit- oder Wettkampfsportart handeln, bei der ein Ergebnis erzielt werden kann und die einem Regelwerk unterliegt, das von der International Life Saving Federation herausgegeben wird.

**DISZIPLIN:** Eine Disziplin ist ein Teilbereich einer Sportart, der eine oder mehrere Disziplinen umfasst. Der Lebensrettungssport besteht aus den folgenden Disziplinen: Pool, Ocean, Simulated Emergency Response Competition (SERC), Surf Boats und Inflatable Rescue Boats.

**WETTKAMPF:** Ein Wettkampf besteht aus einem Programm von Veranstaltungen und kann mehrere Disziplinen und Veranstaltungen umfassen. Eine Meisterschaft ist eine Art von Wettbewerb. Die ILS-Lebensrettungs-Weltmeisterschaft der Nationalmannschaften umfasst beispielsweise Wettkämpfe im Pool, im Meer und im SERC.

**EVENT:** Ein Event ist eine Reihe von Wettkämpfen mit denselben vorgeschriebenen Regeln und Bedingungen. Zu den Veranstaltungen im Lebensrettungssport gehören das Hindernisschwimmen, der Leinenwurf, der SERC, das Wellenschwimmen, der Oceanman und die Oceanwoman sowie die Beach Flags.

**RENNEN:** Ein Rennen ist ein einzelner Geschwindigkeitswettbewerb innerhalb einer Veranstaltung, bei dem der Sieger durch Zeit oder Platzierung bestimmt wird. Zum Beispiel ist ein einzelner Vorlauf ein Rennen, das A-Finale ist ein Rennen.

**LÄUFE:** Läufe sind eine Reihe von Vorläufen, bei denen die Teilnehmer ausscheiden und die Sieger in die nächste Runde, das Viertelfinale, das Halbfinale oder das Finale einziehen.

**RUNDE:** Eine Runde ist eine Reihe von Läufen desselben Ereignisses. Zum Beispiel: "Diese Runde umfasste 8 Läufe".

**RUN THROUGH:** Run-Throughs finden innerhalb einer Runde eines Beach-Flag-Events statt, um zu bestimmen, welche Teilnehmer während dieser Runde des Rennens ausscheiden.

**FINAL:** Das Finale ist das letzte Rennen der schnellsten qualifizierten Teilnehmer.

**A-FINALE:** Ein A-Finale ist ein Rennen der 1. bis 8. schnellsten (oder platzierten) Qualifikanten, um die Plätze 1 bis 8 zu ermitteln.

**B-FINALE:** Ein B-Finale ist ein Rennen der 9. bis 16. schnellsten (oder platzierten) Qualifikanten, um die Plätze 9 bis 16 zu ermitteln.

**ZEIT-FINALE:** Zeitfinale sind eine Reihe von Rennen der gleichen Veranstaltung, bei denen es keine Qualifikationsläufe gibt. Die Sieger der Veranstaltung werden nach Zeit ermittelt.

## **KLARSTELLUNGEN UND BERICHTIGUNGEN**

Allgemeines: Die Version wurde aktualisiert, um die Revisionen vom Februar 2020, Januar 2021, März 2021 und März 2022 zu berücksichtigen. Einfache Rechtschreibfehler und/oder allgemeine Unstimmigkeiten in der Formulierung wurden korrigiert. Alle Änderungen/Klarstellungen vom März 2022 sind blau hervorgehoben.

Vorwort: Es wurde eine Formulierung hinzugefügt, die klarstellt, dass das ILS Lifesaving Competition Rule Book von den Mitgliedsverbänden für nationale Wettbewerbe verwendet werden kann.

Außerdem wurde ein Wortlaut hinzugefügt, der besagt, dass diese englische Version des ILS-Wettkampf-Regelwerks zusammen mit allen ILS-Bulletins und -Rundschreiben zur Änderung und/oder Klarstellung das autorisierte Referenz- bzw. Quelldokument ist. Jegliche Übersetzungen in andere Sprachen dienen lediglich der Benutzerfreundlichkeit und dem Verständnis.

- Glossar der Begriffe: Es wurden kleinere redaktionelle Änderungen vorgenommen, um die Klarheit zu verbessern. Darüber hinaus wurde der Begriff "Run Through" in das Glossar der Begriffe aufgenommen. Run-Throughs finden innerhalb einer Runde eines Beach-Flag-Events statt, um zu bestimmen, welche Teilnehmer in dieser Runde des Rennens ausscheiden.
- Abschnitt 2.2.1: Es wurde eine Formulierung hinzugefügt, um klarzustellen, dass kein ILS-Mitgliedsverband einen Lebensrettungswettbewerb durchführen darf, der vorgibt, eine "Welt"-Veranstaltung zu sein, ohne einen formellen Antrag an ILS zu stellen und von ILS genehmigt zu werden.
- Abschnitt 2.2.1: Hinzufügung eines Verweises auf ein neues schematisches Diagramm, das die Organisationsstruktur des Wettbewerbs als Anhang zu Abschnitt 2 darstellt.
- Abschnitt 2.2.3: Die Rolle des Sicherheitsbeauftragten wurde in die Liste der Berater des Wettbewerbsausschusses aufgenommen.
- Abschnitt 2.3: Es wurde eine Anmerkung hinzugefügt, um klarzustellen, dass zwischen dem Hauptkampfrichter und dem Koordinator der Notfalldienste (Sicherheitsbeauftragter) eine gemeinsame Sprache gesprochen werden sollte. Falls erforderlich, muss das Organisationskomitee einen Dolmetscher zur Unterstützung der Kommunikation bestellen.
- Abschnitt 2.3.1: Es wurde ein Punkt in den Sicherheitsplänen hinzugefügt, um die Notwendigkeit zu verdeutlichen, die Start- und Endzeiten der Wettkämpfe auf offenem Wasser festzulegen, damit im Falle eines vermissten Teilnehmers genügend Licht für Such- und Rettungsaktionen (SAR) vorhanden ist.
- Abschnitt 2.4.1: Es wurde ein Satz hinzugefügt, um klarzustellen, dass, wenn eine veranstaltungsspezifische Offiziellenuniform von den Organisatoren bereitgestellt wird, diese zu tragen ist.
- Abschnitt 2.4.17: Es wurde klargestellt, dass der Check-Starter bei Beach-Sprint- und -Staffel-Wettbewerben als Pausenrichter bezeichnet wird, aber die gleichen Aufgaben hat.
- Abschnitt 2.4.25: Der Hinweis auf die SLSA-Qualifikation als Voraussetzung für die Ernennung zum Sicherheitsbeauftragten wurde entfernt.
- Abschnitt 2.4.25: Die Positionsbeschreibung für die nicht-technische offizielle Rolle des Sicherheitsbeauftragten wurde hinzugefügt.
- Anmerkung: Alle nachfolgenden Überschriften in Abschnitt 2.4 wurden aktualisiert.
- Abschnitt 2.4.34: Hinzufügung einer neuen Rolle und Positionsbeschreibung für den Infektionskontrollmarshall zur Verwaltung von Veranstaltungen wie COVID usw.
- Abschnitt 2.5: Die Weltrekorde wurden überarbeitet, um eine Änderung der ILS-Politik für die Anerkennung einiger Weltrekorde widerzuspiegeln, die sich hauptsächlich auf die Alterskategorien der Masters beziehen, die nicht bei Weltmeisterschaften im Rettungsschwimmen durchgeführt werden. Darüber hinaus wurden einige Veranstaltungen ausdrücklich von der Anerkennung ausgeschlossen. Darüber hinaus wurde die Frist für die Einreichung von Weltrekorden auf 28 Tage geändert, um sie mit den ILS-Sanktionsdokumenten in Einklang zu bringen.
- Abschnitt 2.5.1: Es wurde klargestellt, dass der Hauptkampfrichter Steward/Head Scorer den Hauptkampfrichter beim Ausfüllen aller erforderlichen Weltrekordanträge unterstützen sollte.

- Abschnitt 2.10: Es wurde ein Hinweis zu den Bekleidungsklauseln der Wettkämpfer hinzugefügt, dass auch Brett paddler Schutzkleidung tragen dürfen, mit der Ausnahme, dass Ärmel an den Armen von Wettkämpfern nicht erlaubt sind, es sei denn, die klimatischen Bedingungen erfordern dies und werden vom Hauptkampfrichter genehmigt.
- Abschnitt 2.10.6: Es wurde ein Verweis auf Abschnitt 8.15 bezüglich der Helmfarbenoptionen aufgenommen.
- Abschnitt 2.10.5: Es wurde klargestellt, dass die Wettkämpfer auf der Laufstrecke der Ocean M Lifesaver-Staffel Schuhe tragen dürfen.
- Abschnitt 2.11.1: Klärung der ILS-Masters-Altersklassen für Einzel- und Mannschaftswettbewerbe und Hinzufügung einer Tabelle für die ILS 19 Jahre Surfboot-Wettkampfberechtigung**
- Abschnitt 2.12: Hinzufügung einer neuen Klausel, um Teilnehmern mit einer dauerhaften Behinderung die Teilnahme an ILS-Wettbewerben zu ermöglichen. Anmerkung: Alle nachfolgenden Klauseln in Abschnitt 2 wurden neu nummeriert.
- Abschnitt 2.16.2: Hinzufügung eines zusätzlichen Punktes " : "Teilnahme im Widerspruch zum Geist des Wettbewerbs (wie im Fairplay-Kodex beschrieben)".**
- Abschnitt 2.18: Im dritten Absatz wurden einige fehlende Formulierungen eingefügt.
- Antragsformular für Weltrekorde Version 2022: Das Antragsformular für Weltrekorde wurde auf die Version 2022 aktualisiert. Es wurde eine Anmerkung hinzugefügt, um klarzustellen, dass die ILS derzeit keine Weltrekorde für Masters-Mannschaftswettkämpfe, für den 100m-Hindernislauf für Jugendliche, Offene und Masters unter 55 Jahren sowie für gemischte oder geschlechtsspezifische Wettkämpfe in Mannschaftskategorien anerkennt, es sei denn, sie werden in diesen Geschlechterkategorien bei Lebensrettungs-Weltmeisterschaften durchgeführt. Eine weitere Anmerkung wurde hinzugefügt, um klarzustellen, dass Masters-Weltrekorde, die bei ILS LWC, World Games, ILS-Regionalmeisterschaften oder ILS-sanktionierten Wettkämpfen aufgestellt wurden, ohne ein negatives Dopingtest-Zertifikat anerkannt werden.**
- Abschnitt 3.3.2: Die Regeln für das Transportieren von Puppen wurden wie folgt geändert:
- Weitere Vereinfachung der Transportregeln.
  - Beseitigung von schwer einsehbaren Regeln, insbesondere für die mittleren Bahnen der Veranstaltung.
  - Beseitigung des großen Unterschieds zwischen der Puppenstaffel und anderen Veranstaltungen zum Transportieren.
  - Verbesserung der Wettkampfpräsentation und -bewertung und weitere Reduzierung von Disqualifikationen.
- Die Änderungen umfassen:
- Das Abdecken von Mund, Nase oder Augen der Puppe mit der, der Achselhöhle, dem Körper und/oder den Gliedmaßen des Teilnehmers ist keine Disqualifikation.
  - Es ist keine Disqualifikation, wenn der Kopf der Puppe bedeckt ist oder unter einem Körperteil des Teilnehmers transportiert wird.
  - Es ist eine Disqualifikation, wenn sowohl der Wettkämpfer als auch die Puppe während des Schleppens unter Wasser sind.
  - In den Wechselzonen der Puppenstaffel und in der Wechselzone der Rettungsschwimmerstaffel werden die Wettkämpfer nicht nach den Kriterien des Schleppens der Puppe bewertet. Die Wettkämpfer müssen jedoch zu jeder Zeit, auch während des Wechsels der Puppe, mit mindestens einer Hand Kontakt zur Puppe halten.
- Anmerkung: Wie bei allen Wettbewerben gilt das Standardkriterium "Schleppen der Puppe" (definiert in 3.3) für den letzten Staffelteilnehmer am Ende der Puppenstaffel und der Rettungsschwimmerstaffel.
- Wenn der Wettkämpfer und die Puppe beide unter der Wasseroberfläche sind, als Ergebnis des letzten Schlages/Sprunges des Wettkämpfers, um die Wende- oder Zielwand/Kante zu berühren oder für einen Staffwechsel, ist dies keine Disqualifikation.
- Abschnitt 3.3.4: Die Pflichten und Verantwortlichkeiten der Helfer wurden weiter geändert, um Klarheit zu schaffen und um hinzuzufügen, dass die Handlungen der Helfer keinen Wettkämpfer in einem Lifesaver- oder Superlifesaver-Wettkampf benachteiligen dürfen.

- Abschnitt 3.11.2: Es wurde ein neuer Punkt (j) hinzugefügt, um klarzustellen, was passieren kann, wenn ein Wettkämpfer seine Flossen verliert. Außerdem wird in einem neuen Punkt (k) klargestellt, was passieren kann, wenn das Rettungsgerät einen technischen Defekt hat.
- Abschnitt 3.12.2: Es wurde ein neuer Punkt (m) hinzugefügt, um zu klären, was passieren kann, wenn ein Wettkämpfer seine Flossen verliert. Außerdem wird in einem neuen Punkt (n) klargestellt, was passieren kann, wenn das Rettungsgerät einen technischen Defekt hat.
- Abschnitt 3.14.3: Der korrekte Disqualifikationshinweis für Punkt (h) ist DQ21.
- Abschnitt 3.16.2: Es wurde ein neuer Punkt (e) hinzugefügt, um klarzustellen, was passieren kann, wenn ein Wettkämpfer seine Flossen verliert. Außerdem wird in einem neuen Punkt (f) klargestellt, was passieren kann, wenn das Rettungsgerät einen technischen Defekt hat.
- Abschnitt 3.17.1: In Punkt (d) wird klargestellt, dass der dritte Wettkämpfer die Wendewand/Kante berühren muss, bevor der vierte Wettkämpfer die Puppe berühren darf.  
Es wurde ein neuer Punkt (l) hinzugefügt, um klarzustellen, was passieren kann, wenn ein Wettkämpfer seine Flossen verliert.
- Abschnitt 3 **DQ-Codes: DQ Code 2 wurde durch Hinzufügen eines weiteren Punktes " : "Teilnahme im Widerspruch zum Geist des Wettbewerbs (wie im Code des Fair Play beschrieben)" gemäß Absatz 2.16.2 geändert.**  
Die Pool Lifesaver-Staffel wurde zu DQ23 hinzugefügt (gemäß Absatz 3.17.1(h)).  
DQ-Code 48 wurde geändert, um klarzustellen, dass der Verunglückte den Rettungsgurt halten muss, nachdem er die 10m-Linie passiert hat.  
DQ-Code 51 wurde geändert, um klarzustellen, dass die Line Throw-Stange während des Rennens ergriffen werden muss.  
DQ Code 60 wurde geändert, um klarzustellen, dass der dritte Wettkämpfer die Wendewand/Kante berühren muss, bevor es dem vierten Wettkämpfer erlaubt ist, die Puppe zu berühren.
- Abschnitt 4.4.5: Es wurde klargestellt, dass die Anzahl der Teilnehmer an Beachflag-Finals 8 bzw. bis zu 16 bei Mannschaftspunktwettbewerben wie den LWCs beträgt.**
- Abschnitt 4.11: Das Diagramm für den Beach-Sprint wurde aktualisiert.
- Abschnitt 4.12: Das Diagramm für den Strandlauf wurde aktualisiert, um die bevorzugte Strecke wiederzugeben.
- Abschnitt 4.13: Das Diagramm für die 3x1-km-Beach-Run-Staffel wurde aktualisiert, um die bevorzugte Strecke und die Wechselzone wiederzugeben.
- Abschnitt 4.16: Das Diagramm der Skistaffel wurde aktualisiert, um die geänderte Masters-Strecke wiederzugeben.**
- Abschnitt 4.18: Das Diagramm der Boardstaffel wurde aktualisiert, um die geänderte Masters-Strecke wiederzugeben.**
- Abschnitt 4.20.1: Es wurde klargestellt, dass die Teilnehmer des Oceanman/Oceanwoman das Rennen von ihrer zugewiesenen Strandposition aus starten müssen.
- Abschnitt 4.20.4: Der Wortlaut für die Masters-Veranstaltung Oceanman/Woman wurde aktualisiert, und es wurde ein neues Diagramm erstellt, das die geänderte Masters-Strecke sowohl für die Oceanman/Woman- als auch für die Oceanman/Woman-Staffel-Veranstaltungen wiedergibt.**
- Anmerkung: Nachfolgende Unterpunkte wurden neu nummeriert.
- Abschnitt 4.21.2: Es wurde eine zusätzliche Anmerkung 3 zur Kursbeschreibung hinzugefügt, die besagt, dass das Wettkampfkomitee alternativ entscheiden kann, den traditionellen Oceanman/Oceanwoman für die Wasseretappen des Wettkampfs zu verwenden, während der Strandkurs für den Wettkampf beibehalten wird, falls die Gezeiten, die Brandung oder die Strandbedingungen es unmöglich machen, einen geeigneten M-förmigen Wasserkurs zu legen.

- Abschnitt 4.23.1: Es wurde klargestellt, dass, wenn die Schwimmstrecke die zweite oder dritte Etappe des Rennens ist, die Wettkämpfer ihre Etappe von der gleichen ausgelosten Position ihres Teams in der Etappe unmittelbar vor der Schwimmstrecke beginnen müssen.
- Abschnitt 4.23:** Das Diagramm für die Ozeanier/Ozeanierinnen-Staffel wurde aktualisiert, um die geänderte Masters-Strecke widerzuspiegeln.
- Abschnitt 4.24.1: Ein zusätzlicher Hinweis für eine gemischte Ocean M Lifesaver-Staffel, dass, wenn dies im Rahmen des Meldeverfahrens mitgeteilt wird, vor Beginn des Wettkampfes eine einzige Abstimmung durchgeführt wird, um die Geschlechterreihenfolge für die Etappen der Ocean M Lifesaver-Staffel festzulegen.
- Es wird auch klargestellt, dass der Läufer bei diesem Wettkampf Schuhe tragen darf.
- Abschnitt 4.24.2: Es wurden zusätzliche Anmerkungen 1 und 2 hinzugefügt, um die Möglichkeiten der Kursgestaltung zu verdeutlichen, falls die Wellen- und/oder Gezeitenbedingungen dies erfordern.
- Abschnitt 4 DQ Codes:** DQ Code 2 wurde durch Hinzufügung eines weiteren Punktes ": "Teilnahme entgegen dem Geist des Wettbewerbs (wie im Code of Fair Play beschrieben)" gemäß Absatz 2.16.2 geändert.
- Abschnitt 5.1.4 & 5:** Es wurde eine Formulierung hinzugefügt, um die Durchführung des simulierten Notfallwettbewerbs (SERC) genauer zu beschreiben und um klarzustellen, dass ein SERC in einer aquatischen (nassen) (5.1.4) und nicht-aquatischen (trockenen) Umgebung (5.1.5) durchgeführt werden kann. Es wird auch klargestellt, dass ILS Lifesaving World Championship SERC Veranstaltungen in einer "nassen Umgebung" durchgeführt werden müssen.
- Abschnitt 5 DQ Codes:** DQ Code 2 wurde durch Hinzufügen eines weiteren Punktes ": "Teilnahme entgegen dem Geist des Wettkampfes (wie im Code of Fair Play beschrieben)" gemäß Absatz 2.16.2 geändert.
- Abschnitt 5 Richten:** Im Musterbewertungsbogen wurde klargestellt, dass ein schwacher Schwimmer kooperativ ist, wenn eine kontaktlose Rettung versucht wird.
- Abschnitt 6 DQ-Codes:** DQ-Code 2 wurde um einen weiteren Punkt ergänzt: "Teilnahme entgegen dem Geist des Wettkampfes (wie im Code of Fair Play beschrieben)" gemäß Abschnitt 2.16.2.
- Abschnitt 7.3.6: Der Wortlaut wurde geändert, um klarzustellen, dass der IRB am Ziel gestrandet werden muss und vollständig innerhalb der zugewiesenen Fahrspur verbleiben muss, bis der Fahrer den IRB wieder verlassen hat.
- Abschnitt 7.3.7: Der Wortlaut wurde geändert, um klarzustellen, dass der IRB beim Wechsel bei Mannschaftswettbewerben gestrandet sein und vollständig innerhalb der zugewiesenen Fahrspur bleiben muss, bis der Fahrer den IRB verlassen hat.
- Abschnitt 7 DQ-Codes:** Hinzufügung von separaten Disqualifikationscodes für allgemeine Regelverstöße wie in anderen Abschnitten des Regelbuchs (und im Unterschied zu den bestehenden technischen und Sicherheitscodes des IRB).
- Abschnitt 8.13: Der Wortlaut wurde geändert, um klarzustellen, dass die Schwimmbekleidung sowohl für ILS-Schwimmwettkämpfe als auch für Schwimmwettkämpfe im Meer und für Schwimmwettkämpfe mit den folgenden Standards in diesem Abschnitt übereinstimmen muss (d.h. es gibt unterschiedliche Standards für Nicht-Schwimmwettkämpfe und Nicht-Schwimmwettkämpfe).
- Außerdem wurde ein Hinweis hinzugefügt, dass das Tragen von Kompressionsärmeln, Socken, Strümpfen usw. bei Wettkämpfen im Meer und im Pool sowie bei Schwimmstrecken nicht erlaubt ist.
- Allgemeines:** Es wurden auch kleinere redaktionelle Änderungen und Errata eingearbeitet, die für mehr Klarheit sorgen, aber den Wettbewerb oder die Regeln der Veranstaltungen nicht wesentlich verändern. Diese können ebenfalls blau hervorgehoben sein, werden aber in der Zusammenfassung der Änderungen nicht ausdrücklich erwähnt.